

Kapitel 3: Zuhause mit Zukunft: Unsere Lebensgrundlagen schützen



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Nils Aaron Arnold (KV Breisgau-Hochschwarzwald)

Änderungsantrag zu PRO-3

Von Zeile 262 bis 264:

~~Schutzgebiete nach Naturschutzrecht stellen wir in die Zuständigkeit des Naturschutzes. Bis 2030 werden wir über 4.000 Hektar Moorböden wiedervernässen.~~
Bis 2030 werden wir über 4.000 Hektar Moorböden wiedervernässen.
Die Ackernutzungen auf Moorböden wollen wir konsequent auf Nachhaltigkeit

Begründung

Es befinden sich aktuell bereits alle Schutzgebiete des Naturschutzrechts in der Zuständigkeit des Naturschutzes. Ausgenommen davon sind lediglich Waldschutzgebiete wie zum Beispiel Bann- und Schonwälder oder Waldbiotope. Ein bestimmter Schutzzweck, beispielsweise der Erhalt bestimmter Waldgesellschaften, kann eine spezielle forstwirtschaftliche Bewirtschaftung voraussetzen und liegt daher in der Zuständigkeit der Forstwirtschaft. Auch die Pflege von ökologisch wertvollen Waldbiotopen erfolgt im Zuge der regulären Forstwirtschaft unter der Maßgabe des angestrebten Schutzziels.

Unterstützer*innen

Trudis Fisch (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Tobias Riedmüller (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Claudia Mayer (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Birgit Rabe-Lockhorn (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Silke Eisfeld (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Beatrix Steinsiepe (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Hanja Hoffmann (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen); Gaby Arnold (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Sonja Rajsp-Lauer (KV Rottweil); Alexander Held (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Reinhold Pix (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Jonathan Hanser (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Stephan Arnold (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Elfi Hartung (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Sven Seitola (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Philipp Hetzler (KV Ettlingen); Sibylle Klos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Marlene Krüger (KV Breisgau-Hochschwarzwald)